

Atelierkurs Video-Sound (Übung)

Video_Sound
Audiovisuelle Experimente

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Kunstpädagogik > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > bilden & vermitteln > Alle Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp706-08.16H.001 / Moduldurchführung
Modul	Atelierkurs Video_Sound (Übung)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Karin Fromherz, Anselm Caminada
Zeit	Di 20. September 2016 bis Di 20. Dezember 2016 / 15 - 17:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 16
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	BAE-Studierende: allg. gestalterische Kenntnisse
Lehrform	Atelierkurs (Übung)
Zielgruppen	Wahlpflicht für Studierende: Bachelor Art Education Master Art Education, Kunstpädagogik
Lernziele / Kompetenzen	Durch Experimente und eigene Projekte gewinnen die Studierenden Übung im Aufnehmen, Kombinieren und Variieren von digitalem Rohmaterial. Sie sammeln Erfahrungen im Erarbeiten von Filmsequenzen und Kurzfilmen. Sie können atmosphärische Dichte und Spannung durch Montage herstellen. Sie gewinnen Erfahrung im Umgang mit verschiedenen Aufnahmegeräten und Aufnahmetechniken sowie erweiterte Kenntnisse in Schnittprogrammen.
Inhalte	- Auseinandersetzung mit Grundlagen audiovisueller Gestaltung. - Diskussion über Wechselwirkung und Zusammenspiel von Bild und Ton anhand von Video- und Filmbeispielen und individuellen Arbeitsbesprechungen - Wahrnehmungsschärfung bezüglich Farbe, Licht, Textur, Rhythmus und Dynamik
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Bewertungsskala: bestanden / nicht bestanden
Termine	Kw 38-51 Di 20.09.-20.12.2016 15.00-17.30h (inkl. Selbststudium)
Dauer	14 Wochen, 14x3 Lekt.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Die Materialkosten gehen zu Lasten der Studierenden.